



Newsletter der DG HR

MAI 2025 #32

Inhalt

- 01** Soziales Engagement nach dem Erwerbsleben: Eine ehrenamtliche Tätigkeit für einen erfüllten Ruhestand
- 03** Intranet der Kommission – Was gibt es Neues? Wo sind Nachrichten und Kleinanzeigen zu finden?
- 04** Mitteilung von Afiliatys
- 05** Zweite Phase der automatischen Indexierung belgischer Familienzulagen in SYSPER
- 06** Warum ist es sinnvoll, eine Reiseversicherung abzuschließen?
- 07** Einheitliche Rufnummer des PMO: Ein neues Menü für einen besseren Service
- 08** Mitteilung der AIACE – Finnische Sektion
- 09** Mitteilung der AIACE: Französische Sektion
- 12** SEPS: Domain-Wechsel
- 12** Mitteilung der SEPS Italien
- 14** Aktualisieren Sie Ihre EU Login-Authentifizierungsmethode vor dem 30. Juni 2025



Auch SENIOREN INFO in 5 Sprachen finden auf

My IntraComm

<https://myintracomm.ec.europa.eu/retired/en/Pages/Info-Senior.aspx>

Soziales Engagement nach dem Erwerbsleben: Eine ehrenamtliche Tätigkeit für einen erfüllten Ruhestand

#32-HR-0001

Ein Ehrenamt bietet Rentner zahlreiche Vorteile. Es eröffnet ihnen die Möglichkeit, ein wenig Abwechslung in den Alltag zu bringen, Menschen kennenzulernen, neue Kompetenzen zu entwickeln und sich nützlich zu fühlen. Nach jahrelangem beruflichen Engagement haben Pensionäre Rentner oft das Bedürfnis, in ihrer neugewonnenen Freizeit weiterhin einen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Ein Ehrenamt stellt eine ausgezeichnete Gelegenheit dar, dieser Freizeit Bedeutung zu verleihen.

Pensionären Rentner wird dadurch ermöglicht, neue Kontakte zu knüpfen und ihr soziales Umfeld zu erweitern. Vor allem für allein

lebende oder verwitwete Personen kann dies wichtig sein. Eine ehrenamtliche Tätigkeit erleichtert es, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, die die eigenen Interessen und Werte teilen. Darüber hinaus wird den Pensionären Rentner ermöglicht, neue Kompetenzen zu entwickeln oder von Fähigkeiten, die sie im Laufe ihres Berufslebens erworben haben, weiter Gebrauch zu machen. Sich ehrenamtlich zu engagieren und dabei aktiv einzubringen zu bleiben, vermittelt das Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Und auch die geistige und körperliche Fitness wird gefördert.

Es gibt verschiedene Arten von Ehrenämtern, zwischen denen Pensionäre Rentner



wählen können. Manche bevorzugen Aktivitäten mit direktem Kontakt zu hilfsbedürftigen Personen, z. B. in Unterkünften für Obdachlose, Lebensmittelbanken, Altenheimen oder Krankenhäusern. Andere wollen lieber indirekt tätig werden, z. B. indem sie Spenden sammeln, Menschen für ein bestimmtes Thema sensibilisieren oder Projekte organisieren. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einer ehrenamtlichen Tätigkeit von zu Hause aus nachzugehen, z. B. durch das Verfassen oder Übersetzen von Texten oder in den Bereichen Grafikdesign oder Programmieren. Rentner können entsprechend ihren Interessen, Fähigkeiten und zeitlichen Ressourcen die Art der Tätigkeit wählen, die ihnen am besten geeignet erscheint.

Es gibt eine Vielzahl von Organisationen, bei denen man sich ehrenamtlich engagieren kann, allem voran internationale NROs wie das Rote Kreuz, die Caritas oder Ärzte ohne Grenzen. Außerdem steht es den Rentner offen, im Kontext der jeweiligen Gemeinde oder des ehemaligen beruflichen Umfelds selbst nationale oder lokale Organisationen ausfindig zu machen. Auch die Seniorenverbände wie die Internationale Vereinigung der ehemaligen Bediensteten der Europäischen Union (AIACE) oder die Seniorenvereinigung des Europäischen öffentlichen Dienstes (SEPS) bilden gute Anlaufstellen für die Aufnahme einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Die europäischen Institutionen und Active-Senior-Verträge

können Rentner ebenfalls die Möglichkeit bieten, einen Beitrag zur Entwicklung und zum reibungslosen Ablauf zahlreicher Projekte zu leisten.

Menschen mit viel Lebenserfahrung haben als Ehrenamtliche viel zu geben. Sie verfügen über Fachkenntnisse in Bereichen von gesellschaftlichem Nutzen wie Recht, Verwaltung, Technik oder Personal- und Projektmanagement und sprechen mehrere Sprachen – alles Kompetenzen, die sehr gefragt sind bei Freiwilligenorganisationen. Durch ihre offene und tolerante Art fällt ihnen die Arbeit mit Menschen unterschiedlicher Kulturen und Hintergründe leicht. Rentner haben außerdem meist mehr zeitliche Ressourcen und sind flexibler, was ihnen ermöglicht, sich verschiedenen Projekten und Aktivitäten zu widmen.

Eine ehrenamtliche Tätigkeit ist eine ausgezeichnete Möglichkeit für Rentner, sich zu entfalten, innovativ zu sein und einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

Neugierig geworden? Bei Interesse können Sie zunächst nach Möglichkeiten in ihrer Nachbarschaft suchen und sich mit den ihnen bekannten Organisationen in Verbindung setzen, um herauszufinden, welche Angebote es in ihrer Umgebung und in Verbindung mit ihren Interessen gibt. Ein passendes Ehrenamt lässt sich leichter finden, als man denkt. Es ist eine echte persönliche Bereicherung und bietet die Chance, der Gesellschaft etwas zurückzugeben.

Intranet der Kommission – Was gibt es Neues? Wo sind Nachrichten und Kleinanzeigen zu finden?

Die digitalen Plattformen der Kommission entwickeln sich weiter, sodass sich My Intra-Comm und die veröffentlichten Inhalte neu darstellen. Erfahren Sie, wo Sie finden, was Sie brauchen, einschließlich der internen Nachrichten und der Kleinanzeigen.

Der Trend zeichnete sich schon länger ab, und die COVID-19-Krise hat ihn verstärkt: Die Kommission arbeitet nun vollständig digital und online. Das hat auch Auswirkungen darauf, wie Informationen an Rentner weitergegeben werden.

So wird in Kürze ein neues Portal eingerichtet. Es enthält Nachrichten für Ruhegehaltsempfänger sowie alle administrativen und rechtlichen Informationen, auch zur Gesundheitsversorgung und zu den Ruhegehältern. Bis dahin können Sie weiter über das aktuelle Portal für Ruhegehaltsempfänger auf diese Informationen zugreifen: <https://myintracomm.ec.europa.eu/retired/de/Seiten/Welcome.aspx>

Und was ist mit Nachrichten?

Um die neuesten Nachrichten der Kommission zu verfolgen, ist weder ein Login noch ein spezielles Verfahren erforderlich. Wie bei Ihrer Lieblingszeitung oder Nachrichtenwebsite sind alle Informationen direkt im



Internet zugänglich. Unten finden Sie eine Auswahl von Online-Quellen der Kommission, über die Sie sich auf dem Laufenden halten können.

Für Nachrichten aus „Commission en direct“ können interessierte Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand sich dem Netzwerk „Teams After EC“ anschließen: Dort klicken Sie ober Ende des allgemeinen Diskussionskanals auf „News“. Die Verwendung von „Teams After EC“ erfordert ein spezielles Login und Passwort (nicht über Ihr EU Login-Konto zugänglich). Bitte befolgen Sie das beschriebene Verfahren auf dieser Seite: <https://myintracomm.ec.europa.eu/retired/de/Seiten/Teams-After-EC.aspx>

Auch die Seite mit den Kleinanzeigen („Small Ads“) ist umgezogen und befindet sich

jetzt schon auf „Teams After EC“. Auf dieser neuen Plattform können Sie Kleinanzeigen lesen und veröffentlichen.

Falls Sie Wohneigentum verkaufen wollen, senden Sie Ihre Anzeige und Bilder bitte per E-Mail an das Welcome Office (HR-BXL-WELCOME-OFFICE@ec.europa.eu), das die Veröffentlichung für Sie übernimmt.

Für alle anderen Kleinanzeigen, die sich nicht auf Wohneigentum beziehen, können Sie eine E-Mail an HR-BXL-AIDE-PENSIONNES@ec.europa.eu senden. Das Team wird die Anzeige für Sie veröffentlichen.

Auch wenn sich einiges geändert hat, bleiben dennoch alle administrativen und rechtlichen Informationen verfügbar, so wie es bisher über Ihr EU Login-Konto der Fall war.

Die GD HR möchte den technikaffinen Kolleginnen und Kollegen der AIACE und der SEPS herzlich danken für ihre Hilfe – sie leisten Beeindruckendes, um die pensionierten Kolleginnen und Kollegen im digitalen Bereich zu unterstützen.

Bleiben Sie dank der folgenden Nachrichtenmedien der Kommission auf dem Laufenden:

Pressemitteilungen: <https://ec.europa.eu/commission/presscorner/home/de>
 Audiovisueller Dienst und Midday Briefings: <https://audio-visual.ec.europa.eu/de/>
 Organisationsdiagramme: https://commission.europa.eu/about/departments-and-executive-agencies_en
 Tagesordnung und Sitzungsbericht von Kommissionssitzungen: <https://ec.europa.eu/transparency/documents-register/>

#32-AFILIATYS-001



Mitteilung von Afiliatys

Dies ist eine Erinnerung für pensionierte Mitglieder, die wünschen, AFILIATYS beim Eintritt in den Ruhestand ihre neuen E-Mail-Adressen (info@afiliatys.eu) zu übermitteln. Viele bedauern, dass sie nach dem Rentenantritt keine Neuigkeiten von AFILIATYS mehr erhalten.

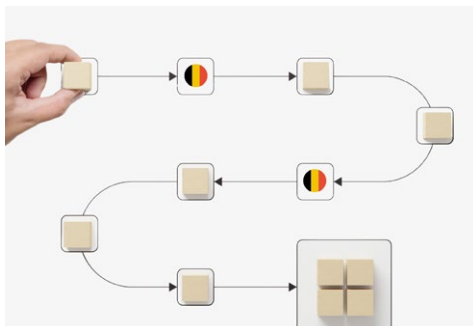
Da Afiliatys die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) strikt einhält, können Informationen bzw. der Newsletter nur an Mitglieder versendet werden, die dem zugestimmt haben.

Eine Zustimmung erfolgt durch Ankreuzen des/der entsprechenden Kästchen(s) im Abschnitt über den Erhalt von Informationen im Formular „Devenez membre“ auf der Website von AFILIATYS (www.afiliatys.eu).

AFILIATYS

Avenue des Nerviens/Nerviërsiaan 105
 NERV-105 00/009
 B-1040 Bruxelles/Brussel
 BELGIEN
 e-mail: info@afiliatys.eu

Zweite Phase der automatischen Indexierung belgischer Familienzulagen in SYSPER



Das PMO freut sich, Ihnen mitzuteilen, dass die zweite Phase der automatischen Indexierung der belgischen Familienzulagen in SYSPER Post Activity Mitte März 2025 eingeleitet wurde.

Ihre belgischen Familienzulagen werden nunmehr automatisch entsprechend den kürzlichen Entscheidungen der belgischen Behörden zur Indexierung aktualisiert. Dadurch wird das Verfahren vereinfacht und Änderungen von Zulagen müssen nicht mehr von Ihnen deklariert werden. Diese zweite Phase stützt sich auf den Erfolg der ersten Phase, die im Juni 2024 eingeleitet wurde und von der bereits mehr als 6 000 Kolleginnen und Kollegen profitiert haben.

Wie bereits angekündigt (<https://ec.europa.eu/newsroom/pmo/items/836731/fr>), werden in der zweiten Phase automatische Indexierungen rückwirkend für die letzten fünf Jahre ab April 2020 vorgenommen. Diese Anpassung spiegelt sich in Ihrer Ruhegehaltsabrechnung vom April 2025 wider.

Auch die letzte Indexierung im Februar 2025 in Brüssel und Wallonien sowie jene im September 2024 in Flandern werden auf diese Weise berücksichtigt. Daher müssen Sie uns diese letztgenannten Indexierungen nicht mitteilen.

WICHTIG:

Sie müssen Ihre Daten weiterhin [in SYSPER](#) Post Activity aktualisieren, wenn

- Sie Familienzulagen über eine der belgischen Regionen beziehen, dies jedoch nie mitgeteilt haben,
- Sie eine Differenz zwischen dem in SYSPER Post Activity abgezogenen und dem tatsächlich aus dem Regionalfonds erhaltenen Betrag feststellen,
- Sie eine doppelte Zulage für unterhaltsberechtigten Kinder mit Behinderung, einer chronischen Erkrankung oder Waisen erhalten,
- sich Ihre persönliche Situation geändert hat und sich dies auf Ihre nationalen Familienzulagen auswirkt,
- Sie Familienzulagen von einem anderen Land oder einer internationalen Organisation wie den Vereinten Nationen, der NATO, Eurocontrol, der EZB oder der EIB erhalten,
- die für Ihren Fall zuständige Region die Zahlung Ihrer Familienzulagen ablehnt.

Weitere Informationen finden Sie im [Online-Portal Staff Matters](#). Außerdem stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen des PMO montags bis freitags von 9.30 bis 12.30 Uhr über den PMO-Helpdesk (Tel. + 32 2911111) oder über [Staff Contact](#) gerne für Fragen zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den jüngsten Anpassungen der Familienzulagen in Brüssel und Wallonien finden Sie unter: <https://ec.europa.eu/newsroom/pmo/items/873182/fr>

Warum ist es sinnvoll, eine Reiseversicherung abzuschließen?

Eine Reiseversicherung schützt vor unvorhergesehenen Ereignissen.



Angesichts der bevorstehenden Urlaubszeit möchten wir Ihnen den Abschluss einer Reiseversicherung ans Herz legen. Damit können Sie sich gegen möglicherweise hohe Ausgaben absichern, die zuweilen z. B. durch Rettungseinsätze, Krankenhausaufenthalte oder Rückführungen entstehen.

Um finanzielle Unannehmlichkeiten zu vermeiden, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

- Weder im Krankheitsfall noch bei medizinischen Notfällen werden **Kosten für eine Rückführung, die Anreise eines Familienangehörigen oder Such- und Rettungseinsätze vom GKFS erstattet**.
- Des Weiteren ist bei Reisen außerhalb der Europäischen Union eine **Kostenübernahme nicht sichergestellt**; das gilt insbesondere für Länder mit **hohen Kosten für medizinische Leistungen**, in denen auf den Erstattungsumfang ein Koeffizient angewandt wird (die Schweiz, die Vereinigten Staaten, Norwegen). Ferner laufen Sie Gefahr, in bestimmten

Ländern mit besonders hohen Tarifen für Gesundheitsleistungen wie dem Vereinigten Königreich oder auch manchen EU-Mitgliedstaaten (z. B. Griechenland, Spanien) **einen wesentlichen Teil der Kosten selbst tragen zu müssen (sofern die Ihnen in Rechnung gestellten Beträge als überhöht eingestuft werden)**.

- Außerdem raten wir allen GKFS-Versicherten zu einer privaten Zusatzversicherung zwecks Ergänzung der GKFS-Erstattungen bei hohen Krankheitskosten (Krankenhausaufenthalte usw.).

Um Ihnen eine hohe Eigenbelastung zu ersparen, empfehlen wir nachdrücklich den Abschluss einer privaten Reiseversicherung. Je nach Leistungsvariante kann eine solche Reiseversicherung nicht vom GKFS erstattete Kosten abdecken und teils auch bereits erfolgte Erstattungen durch das GKFS ergänzen. In Krankenhäusern, die die Kostenübernahme nicht anerkennen und auf sofortiger Zahlung bestehen, kann sich eine Reiseversicherung ebenfalls als sinnvoll erweisen.

Einheitliche Rufnummer des PMO: Ein neues Menü für einen besseren Service

#32-PMO-003

Der Vermittlungsservice der einheitlichen Rufnummer des PMO (+ 32 22911111) wurde im März einer umfassenden Aktualisierung unterzogen, um die Nützung zu verbessern. Seit der Wiederinbetriebnahme der Nummer am Montag, dem 17. März 2024, gelangen Sie über die neu gestaltete Menüstruktur nun noch einfacher zu den einzelnen Dienststellen des PMO.

Praktische Hinweise

Nachdem Sie die einheitliche PMO-Nummer gewählt und Ihre bevorzugte Sprache (Französisch oder Englisch) angegeben haben, drücken Sie auf die 2, um Antworten auf für Rentner relevante Fragen zu erhalten.

Fast 80 000 Anrufe sind seit

der Inbetriebnahme der einheitlichen Rufnummer des PMO vor einem Jahr eingegangen. Während dieses Zeitraums hat das PMO aktiv Feedback von Personal und ehemaligen Bediensteten eingeholt und einer Analyse unterzogen, um eine schnelle und effiziente Bearbeitung aller Anrufe zu gewährleisten. Die neue vereinfachte Menüstruktur basiert auf diesem Feedback, auf das sich das PMO auch in Zukunft stützen wird, um seine Dienste weiter zu optimieren.

Um nähere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem PMO und zur Struktur der Dienste der einheitlichen Rufnummer zu erhalten, konsultieren Sie [Services MyPMO](#).



Mitteilung der AIACE Finnland



Haben Sie Fragen dazu, wie das Gemeinsame Krankenfürsorgesystem (GKFS) in Finnland funktioniert, oder möchten Sie mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen in Kontakt bleiben?

Der Schwerpunkt der Tätigkeiten der AIACE Finnland liegt auf der Unterstützung ihrer Mitglieder, neben Kulturveranstaltungen, Veranstaltungen zu aktuellen Themen sowie Reisen innerhalb Finnlands und ins Ausland. Der Helpdesk der AIACE Finnland unterstützt die Mitglieder per Telefon, E-Mail und durch persönlichen Besuch z. B. bei Fragen zum GKFS und zu EU Login. Informationsveranstaltungen zu Themen wie Pflegedienst, Vorbereitungen für das höhere Alter und Vorsorgeprogramme des GKFS erreichen ein großes Publikum. Für den Herbst 2025 ist eine Veranstaltung zu Gedächtnisfunktionen und zum Hörvermögen geplant.

Die AIACE Finnland hat das EU-Handbuch für Rentner herausgegeben, einen Ratgeber für Ruhegehaltsempfänger in Finnland. Alle neuen Mitglieder erhalten eine gedruckte Fassung des Handbuchs, und die Online-Fassung wird ständig aktualisiert.

Viele Mitglieder der AIACE Finnland leben in der Hauptstadt oder ihrer Umgebung, aber nicht alle. In einem so großen Land ist es von entscheidender Bedeutung, jedes Mitglied zu erreichen. Daher ist bei jeder Veranstaltung die Online-Teilnahme möglich, die auch gerne genutzt wird. Darüber hinaus gibt es in den Städten Tampere und Turku lokale Zusammenkünfte von Gruppen von Mitgliedern der AIACE Finnland.

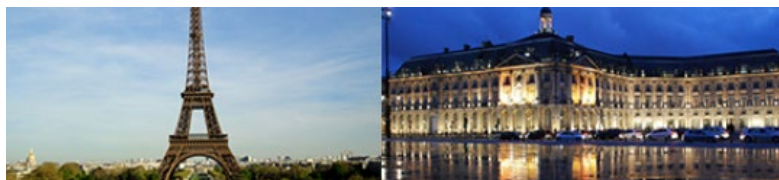


Die AIACE Finnland beabsichtigt, für Mitglieder mehr Reisen in verschiedene Landesteile anzubieten, wie die bevorstehende Reise nach Kotka an der finnischen Südküste.

Die AIACE Finnland feierte 2024 ihr 15-jähriges Bestehen. Der Teenager ist rasch groß geworden: Im Februar 2025 belief sich die Zahl der Mitglieder auf 425. Nahezu alle Ruhegehaltsempfänger der EU, die sich in Finnland niederlassen, sind der Vereinigung in den letzten Jahren beigetreten. Eine echte Erfolgsgeschichte!

Mit Unterstützung der GD HR und des OIB hat die AIACE Finnland eine erste Broschüre über ihre Tätigkeiten herausgegeben. Weitere Informationen über die AIACE Finnland finden Sie unter <https://www.aiace-fi.eu/> (hauptsächlich in finnischer Sprache). Die neue Broschüre erhalten Sie unter toimisto@aiace-fi.eu.

Die AIACE Finnland begrüßt Sie gern als Mitglied! Bitte kontaktieren Sie uns unter jasenasiat@aiace-fi.eu oder beantragen Sie die Mitgliedschaft auf dieser Website: <https://www.aiace-fi.eu/liity-jaseneksi/>.



Die französische Sektion der AIACE (Verein nach dem frz. Gesetz von 1901) zählt 1 550 Mitglieder, was der Hälfte der in Frankreich ansässigen Ruhegehaltsempfänger entspricht. Die Sektion wird von einem Gremium geleitet, das von den Mitgliedern auf drei Jahre gewählt wird. Das Gremium wiederum wählt einen Vorstand (siehe weiter unten).

Da die AIACE Frankreich eine dezentrale Vereinigung ist, können auch gewählte und nicht gewählte regionale Beauftragte an den Versammlungen des Gremiums teilnehmen. Denn es ist wichtig, dass alle Regionen, die über eine Delegierte/einen Delegierten verfügen, auch im Gremium vertreten sind.

Das Sekretariat der französischen Sektion befindet sich in von der Kommissionsvertretung gestellten Räumlichkeiten in Paris (52, rue de la Victoire, 75009 Paris, FRANKREICH – **Tel. +33 767614443**).

E-Mail:

aiace.france@wanadoo.fr

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beläuft sich auf 45 Euro. Die von Rechnungsprüfern bestätigten Rechnungsabschlüsse sowie der Haushalt unterliegen der Genehmigung durch die jährliche Mitgliederversammlung, zu der stets auch die Vertreter der betreffenden Dienste der Kommission (Pensionen, Krankenversicherung, HR etc.) geladen sind.

Zwei Mitglieder des Gremiums, der Präsident und die Vizepräsidentin, vertreten die Sektion im Verwaltungsrat der AIACE International.

Bereitstellung von Informationen

Neben der Zeitschrift „VOX“ der AIACE International erhalten Mitglieder der AIACE Frankreich halbjährlich das *Nachrichtenblatt* „INFO“ sowie zwischendurch per E-Mail sogenannte „Flash Infos“. Auch auf der Website der AIACE Frankreich (www.aiace-fr.eu) sind nützliche Informationen über die Sektion, Ausflüge und das GKFS zu finden.

Mitglieder erhalten ferner jedes Jahr die aktuelle Fassung des *Mitgliederjahrbuchs* mit Postanschriften, E-Mail-Adressen und Festnetz- sowie Mobilfunknummern der Mitglieder der AIACE Frankreich.

Weitere Informationen werden auf Initiative des Präsidenten und der regionalen Delegierten herausgegeben.

Aktivitäten

Es finden jedes Jahr *regionale Treffen und Ausflüge* statt, die von den jeweiligen regionalen Delegierten organisiert werden und an denen auch Mitglieder aus anderen Regionen teilnehmen können. Anstehende Ausflüge werden auf der Website veröffentlicht.

Ebenfalls auf regionaler Ebene organisiert werden die von der Kommission finanziell geförderten *Unterstützungsangebote* (Besuche, Beratung und sonstige Begleitung) für Mitglieder, die (z. B. aufgrund von sozialer Isolation, körperlichen Einschränkungen oder hohen Alters) auf Hilfe angewiesen sind.



Ausblick

Die Zahl der „Ehemaligen“ der europäischen Institutionen steigt stetig und durch die höhere Lebenswartung auch ihr Altersdurchschnitt. Umso wichtiger ist es, dass wir über eine starke Basis mit möglichst vielen Mitgliedern

verfügen, die in unser aller Interesse für einen Zusammenhalt unter den Menschen sorgen, die ihr Bestes gegeben haben für unsere gemeinsame große Aufgabe: eine solide, dauerhafte europäische Integration.

GREMIUM UND VORSTAND 2022–2025

VORSTAND	FUNKTION
René GUTH	Präsident
Marie-Claude BLIN	Vize-Präsidentin
Jacques BABOT	Generalsekretär
Jean-Pierre PÉTILLON	Stellvertretender Generalsekretär
Danièle TRICOT	Schatzmeisterin
Éveline LANG	Stellvertretende Schatzmeisterin

REGIONALE DELEGIERTE

REGIONEN	DÉPARTEMENTS	VERANTWORTLICHE
Auvergne, Rhône-Alpes + Bourgogne	01-03-07-15-21-26-38-42-43 -58-63-69-71-73-74-89	Philippe VIENNE
Bretagne Manche	22-29-35-50-56	Marthe BOULVAIS Jean GUEGAN
Grand Est + Franche Comté	08-10-25-39-51-52-54-55-57-67-68-70-88-90	René GUTH Franco ZAMPOGNA
Ile de France + Dom –Tom + Hauts de France	02-28-59-60-62-75-77-78-80-91-92-93-94-95-971-972-974	Isabelle TRANCHANT
Nouvelle Aquitaine	16-17-19-23-24-33-40-47-64-79-86-87	Dominique DAVOUX
Occitanie	09-11-12-30-31-32-34-46-48-65-66-81-82	Georges CLET f.f.
Pays de Loire + Centre-Val de Loire + Normandie	14-18-27-36-37-41-44-45-49-53-61-72-76-85	Jean-Pierre PÉTILLON
Provence-Alpes-Côte-d’Azur Corse	2A-2B-04-05-06-13-83-84	Michèle THOZET Brigitte SOUDIER-ROYER

WEITERE VERANTWORTLICHE DER SEKTION

BEREICH	
Unterstützung in Bezug auf EU-Login, RCAM en ligne/ JSIS online (elektronisches GKFS) und sonstige Hilfe im digitalen Bereich	Marc DURIONO / Éveline LANG / Philippe VIENNE
DSGVO ??? und Dienste für ältere Menschen Dienste für ältere Menschen	Isabelle TRANCHANT Jean GUÉGAN
Verwaltung der Website www.aiace-fr.eu	Serge LEBEL
Chefredakteur der INFO/Stellvertretender Delegierter bei der Europäischen Bewegung Frankreich (Mouvement Européen France) Delegierter bei der Europäischen Bewegung Frankreich	Jacques VONTHRON Olivier BRUNET
Koordination der Delegierten und Schulung von Freiwilligen	
Steuern	Marie-Claude BLIN / Jacques BABOT

Karte Frankreichs mit Mitgliedern und Freiwilligen



SFPE-SEPS: Domain-Wechsel



SENIORS DE LA FONCTION
PUBLIQUE EUROPÉENNE
SENIORS OF THE EUROPEAN
PUBLIC SERVICE

Der Internet-Domain-Name der SFPE-SEPS sowie ihre E-Mail-Adresse werden umgestellt auf „.eu“.

Die Website ist in Zukunft über die folgende Adresse erreichbar:

www.sfpe-seps.eu.

Die neue E-Mail-Adresse lautet info@sfpe-seps.eu (und ersetzt info@sfpe-seps.be).

Zumindest während der nächsten Monate werden Anfragen und Nachrichten an die alten Adressen jedoch noch weitergeleitet. Denken Sie bitte daran, die neuen Adressen in Ihre Unterlagen aufzunehmen.

Die Kolleginnen und Kollegen, die uns regulär folgen, wurden über diese Änderung bereits per E-Mail sowie in unserem regelmäßig erscheinenden Nachrichtenblatt informiert. Jedoch sollten die neuen Adressen allen ehemaligen Kolleginnen und Kollegen sowie Freundinnen und Freunde mitgeteilt werden, egal ob sie Teil unserer Vereinigung sind oder nicht, um Verwirrung und Unsicherheiten zu vermeiden.

Warum diese Änderung? Ganz einfach: Um unsere Zugehörigkeit zur Europäischen Union, welche alle ihre Mitgliedstaaten zu einer großen Einheit verbindet, deutlich zu machen. Denn .eu ist die [Top-Level-Domain](#) (ccTLD/country code top level domain) der [Europäischen Union](#).

SFPE-SEPS: Mitteilung der SEPS Italien

Die SEPS Italien ist im Juni 2021 als Erweiterung der SFPE-SEPS Brüssel entstanden, um die Unterstützung von Rentner aus der Region rund um Ispra zu erleichtern, da diese sich zu weit von den Brüsseler Kolleginnen und Kollegen entfernt fühlten. Die SEPS Italien hat mittlerweile

mehr als 100 Mitglieder, weshalb sie seit 2025 als unabhängige Vereinigung fungiert. Sie arbeitet weiterhin eng mit dem Büro in Brüssel zusammen. Die SEPS Italien ist selbstverständlich nicht nur für Kolleginnen und Kollegen oder Rentner aus Ispra zugänglich, sondern auch für in

anderen Regionen Italiens oder im Ausland lebende Mitglieder, die dem PMO in Ispra unterstehen und ihre Fragen daher lieber an Personen richten, die in direktem Kontakt mit dem Büro in Ispra stehen.

Die Mitglieder der SEPS Italien können uns jeden Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 14.00 Uhr im Club House des JRC in Ispra besuchen, um uns ihre Bedenken, Fragen oder administrativen Probleme mitzuteilen. Wir sind von Montag bis Freitag zwischen 11.00 und 14.00 Uhr auch telefonisch erreichbar. Oder Sie schreiben uns eine E-Mail an seps.italia@gmail.com. Bisher drehten sich die meisten Fragen um das Thema Gesundheit, aber wir erhalten auch Fragen zur bevorstehenden Rente und zu den dafür benötigten Dokumenten oder zu berücksichtigenden administrativen Aspekten. Wir nehmen Mitglieder ab dem 55. Lebensjahr auf, auch wenn sie noch berufstätig sind.

Seit 2023 veranstaltet die SEPS Italien zweimal im Jahr Informationsseminare, in der Regel in den Monaten März/April und September/Oktober. Die Seminare bieten allgemeine Informationen zu den Rechten und Pflichten von Mitarbeitenden, die planen, in den Ruhestand zu gehen, sowie zu den Möglichkeiten einer Zusatzkrankenversicherung, aber auch Hinweise zum Steuer- oder Erbrecht in den Mitgliedstaaten und weitere nützliche praktische Informationen.



Da die europäischen Institutionen bisher nur in Brüssel und in Luxemburg Fortbildungen zur Vorbereitung auf die Rente anbieten, haben wir zu diesen Seminaren von Kolleginnen und Kollegen, die sonst keinen Zugang zu den Informationen gehabt hätten, sehr positive Rückmeldungen erhalten.

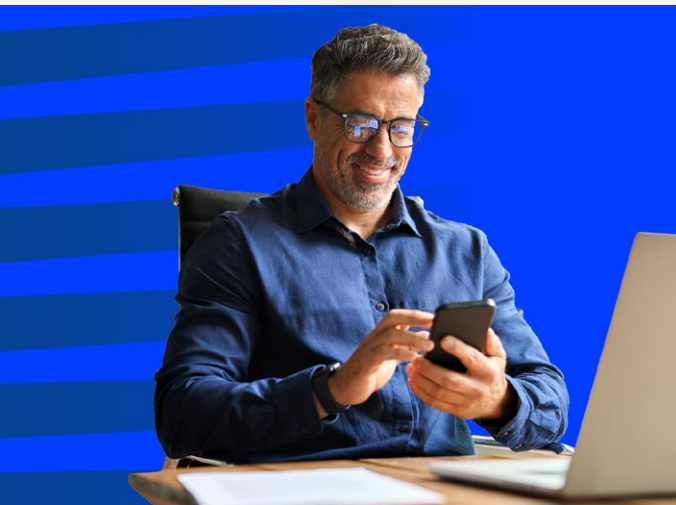
Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder Mitglied werden möchten, können Sie uns über die oben genannten Kanäle kontaktieren – Sie sind herzlich willkommen!

SEPS Italien

Tel. +39 3516471722

E-Mail: seps.italia@gmail.com

Aktualisieren Sie Ihre EU Login-Authentifizierungsmethode



Die Europäische Kommission wird die SMS-Authentifizierung für den externen EU Login Zugang Ende Juni 2025 einstellen. Um einen ununterbrochenen Zugang zu den digitalen Diensten der Kommission zu gewährleisten, müssen Sie eine alternative Authentifizierungsmethode einrichten. Die EU-Login-App für Mobilgeräte ist die einfachste und empfohlene Option, aber Sie können auch andere Methoden verwenden, wie z. B. Ihre nationale elektronische ID (eID), einen Sicherheitsschlüssel oder eine vertrauenswürdige Plattform.

Bitte beachten Sie:

- Die **SMS-Authentifizierung bleibt bis einschließlich 30. Juni verfügbar.** Wenn Sie in der Zwischenzeit eine neue Authentifizierungsmethode einrichten, haben Sie ununterbrochenen Zugang.
- **Es gibt keine Frist für die Aktualisierung Ihrer Authentifizierungsmethode:** Sie können dies jederzeit nach dem 1. Juli tun. Dies kann jedoch vorübergehend zu einer Unterbrechung Ihres Zugangs zu den digitalen Diensten der Kommission führen. Wir empfehlen Ihnen daher, die erforderlichen Schritte im Voraus zu unternehmen.

Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, wird das PMO eine schrittweise Anleitung bereitstellen, einschließlich Unterstützung vor Ort und Online. Weitere Einzelheiten und Aktualisierungen finden Sie auf der EU-Login-Seite des PMO-Servicehandbuchs, das regelmäßig aktualisiert wird: https://paymaster-office.ec.europa.eu/eu-login-o_en.

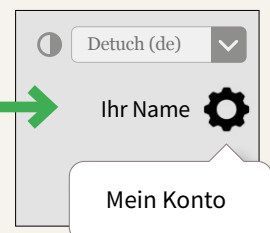
Alternative Authentifizierungsmethoden

Die mobile EU Login-App

✓ **DIE BESTE WAHL**

Dabei handelt es sich um eine kostenlose mobile App für Ihr **Smartphone oder Tablet**.

1. Laden Sie die EU Login-App über den Google Play Store (Android) oder den App Store (iOS) herunter.
2. Öffnen Sie auf Ihrem PC die EU Login-Startseite (<https://ecas.ec.europa.eu/cas>) -> Einstellungen -> Mein Konto -> Meine Mobilgeräte verwalten > **Mobilgeräte hinzufügen**
3. Öffnen Sie die App, tippen Sie auf **Initialisieren**, erlauben Sie Benachrichtigungen und den Zugriff auf die Kamera Ihres Geräts und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.



Elektronischer Identitätsnachweis (eID)



Wenn Ihr Land über ein von EU Login unterstütztes elektronisches Identifizierungssystem verfügt *, können Sie Ihren Personalausweis und ein Kartenlesegerät verwenden.

Schritt 1

Überprüfen Sie, ob die Software zu Ihrer eID auf Ihrem Gerät installiert ist, und verbinden Sie Ihre eID über ein Kartenlesegerät.

Schritt 2

Öffnen Sie die EU Login-Startseite (<https://ecas.ec.europa.eu/cas>) > Einstellungen > Mein Konto > Meine eIDs verwalten > **Meine elektronische Ausweiskarte verbinden**

In einigen Ländern können Sie auch eine nationale eID-App verwenden, z. B. itsme in Belgien.

Klicken Sie in Schritt 2 auf **Meine elektronische Ausweiskarte verbinden, um zu sehen, welche eID-Systeme unterstützt werden.*

Sicherheitsschlüssel



Ein Sicherheitsschlüssel ist ein physisches Gerät, das Sie in Verbindung mit mehreren PCs, Smartphones und Tablets verwenden können*.

Schritt 1

Öffnen Sie die EU Login-Startseite (<https://ecas.ec.europa.eu/cas>) > Einstellungen > Mein Konto > Verwaltung meiner Sicherheitsschlüssel und vertrauenswürdigen Plattformen > **Sicherheitsschlüssel hinzufügen**

Schritt 2

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Wählen Sie die Option **Sicherheitsschlüssel** aus. Wenn diese Option nicht angezeigt wird, klicken Sie auf **Anderes Gerät verwenden** oder **Abbrechen**.

**Überprüfen Sie, ob Ihr Gerät FIDO2-konform ist: fidoalliance.org > Certification > Find certified products*

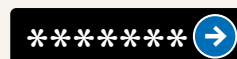
Vertrauenswürdige Plattform (TPM)



Ein TPM (Trusted Platform Module) ist ein kleiner Chip im Inneren Ihres PCs. Über diesen Chip können Sie sich mit Ihren biometrischen Daten oder der PIN für den Zugriff auf Ihren PC authentifizieren.

Öffnen Sie die EU Login-Startseite (<https://ecas.ec.europa.eu/cas>) > Einstellungen > Mein Konto > Verwaltung meiner Sicherheitsschlüssel und vertrauenswürdigen Plattformen > **Vertrauenswürdige Plattform hinzufügen**

Passkey



Dieser wird einem mobilen Gerät hinzugefügt und funktioniert über die gleiche Methode, die Sie für die Entsperrung Ihres Geräts eingerichtet haben.

Öffnen Sie die EU Login-Startseite (<https://ecas.ec.europa.eu/cas>) > Einstellungen > Mein Konto > Verwaltung meiner Sicherheitsschlüssel und vertrauenswürdigen Plattformen > **Sicherheitsschlüssel hinzufügen**. Registrieren Sie den Sicherheitsschlüssel dann auf Ihrem Gerät.

Weitere Details finden Sie hier: EU Login-Startseite > Hilfe > [What second factor can I configure with my account?](#)

INFO SENIOR



Auch SENIOREN INFO in 5 Sprachen finden auf **My IntraComm**

<https://myintracomm.ec.europa.eu/retired/de/Pages/Info-Senior.aspx>